



SOLARIS 11 DEPLOYMENT MIT PUPPET

Thomas Rübensaal – T-Systems International GmbH

T · · Systems ·

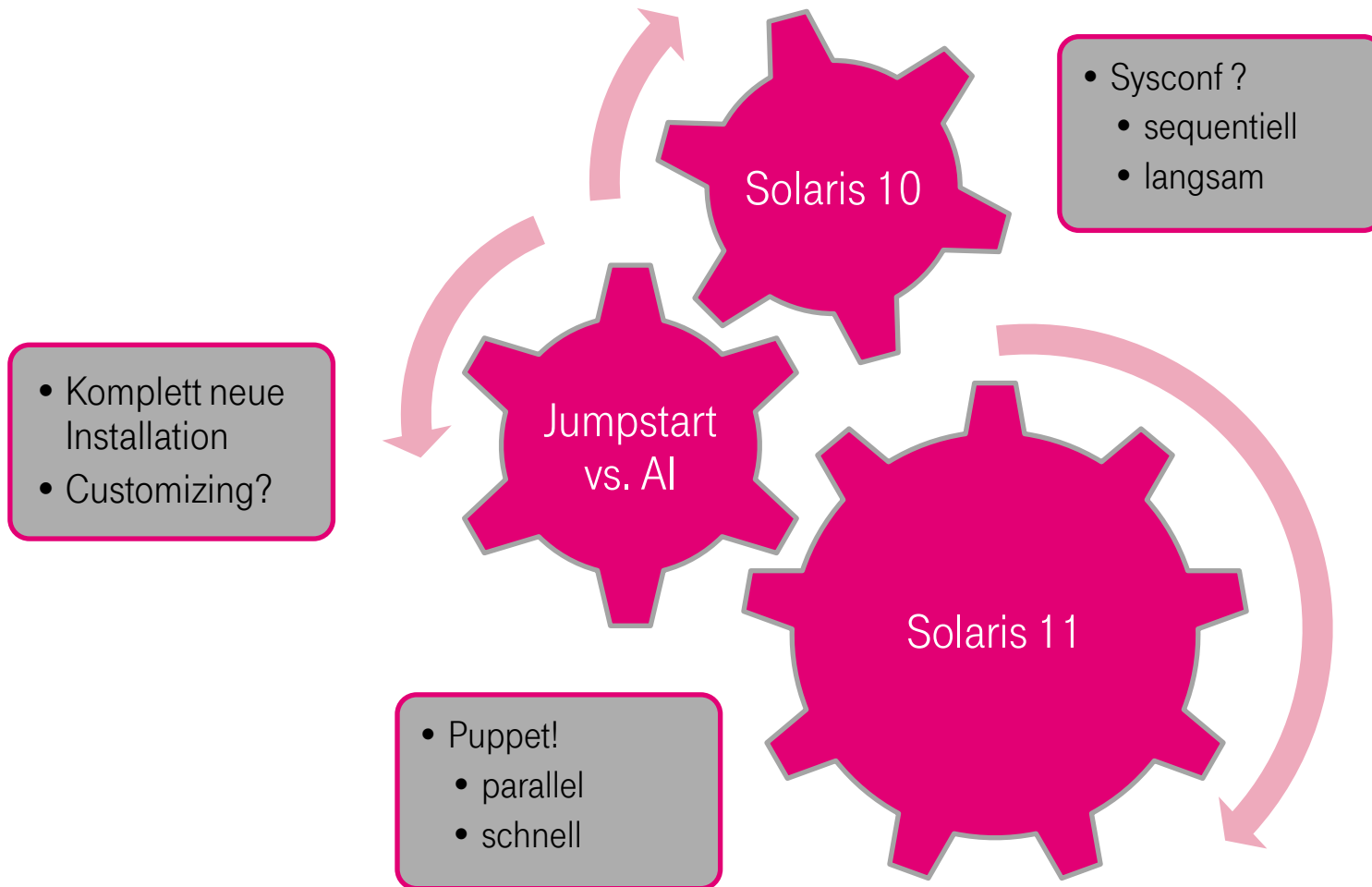
INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung
2. Puppet – Was ist das?
3. Puppet – Wie funktioniert es?
4. Wie sicher ist Puppet?
5. Puppet Einsatz bei T-Systems
6. Ausblick

EINLEITUNG

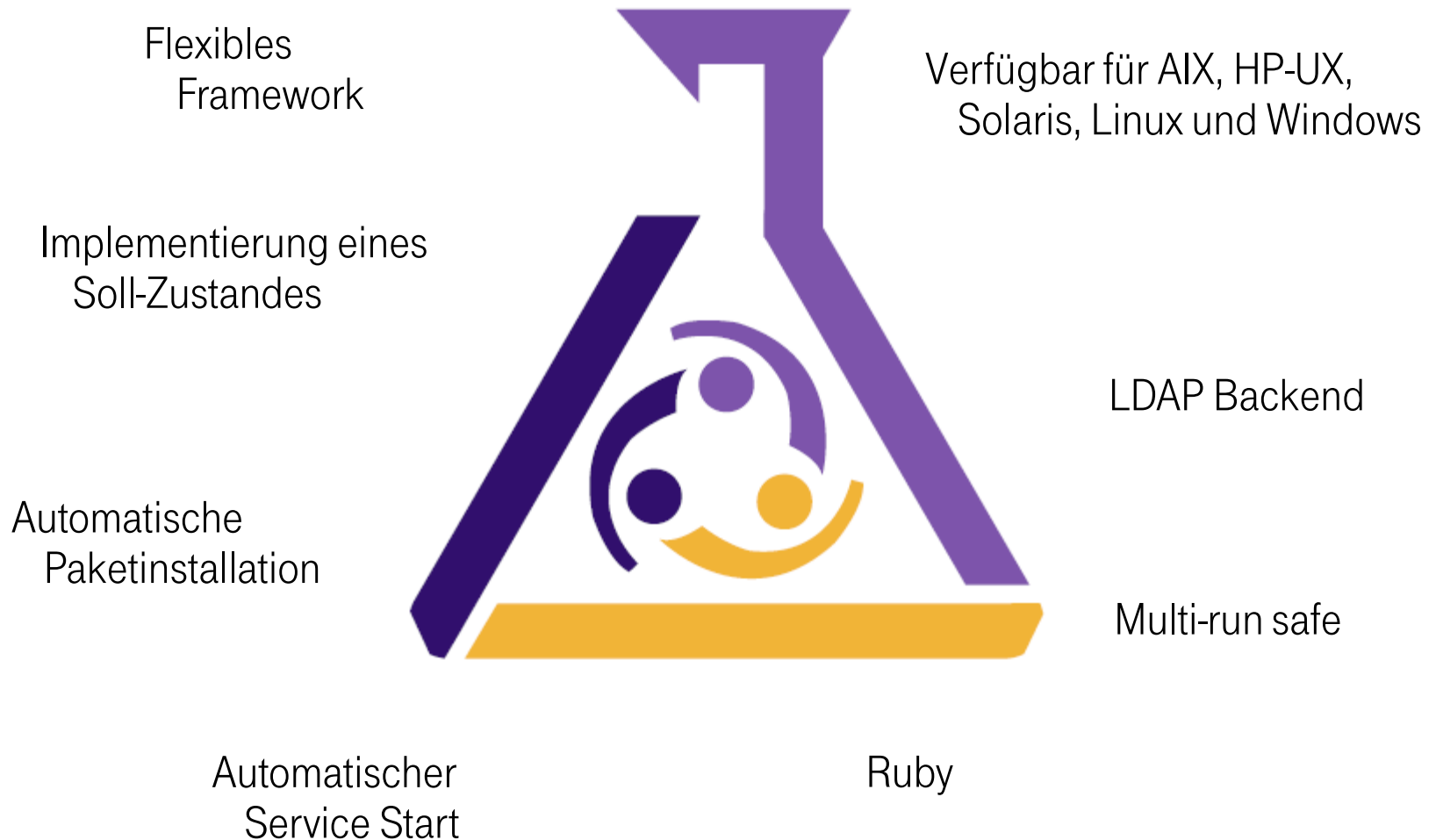
T · · Systems ·

EINLEITUNG



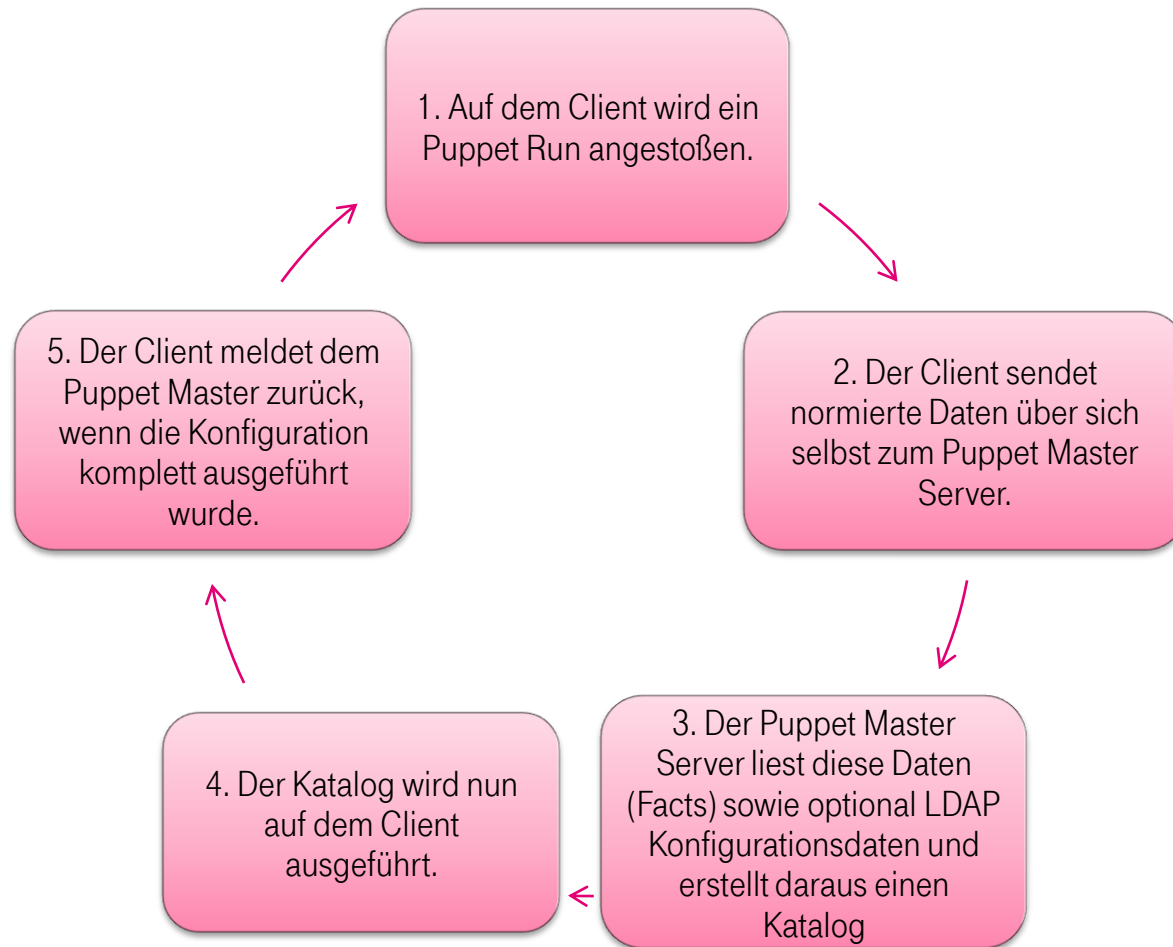
PUPPET – WAS IST DAS?

PUPPET - WAS IST DAS?



PUPPET – WIE FUNKTIONIERT ES?

PUPPET – WIE FUNKTIONIERT ES?



WIE SICHER IST PUPPET?

T · · Systems ·

WIE SICHER IST PUPPET?



Clients haben keinen direkten Zugriff auf Manifest Dateien

Kommunikation Client - Server erfolgt verschlüsselt

Security

Default TCP Ports 8139 und 8140

Von Group IT Security (Deutsche Telekom) als sicher eingestuft

PUPPET EINSATZ BEI T-SYSTEMS

PUPPET EINSATZ BEI T-SYSTEMS

TOOLVERGLEICH SOLARIS 10 ↔ SOLARIS 11



Solaris 10

lokale Sysconf Toolserver
lokale Jumpstart Server

Solaris 11

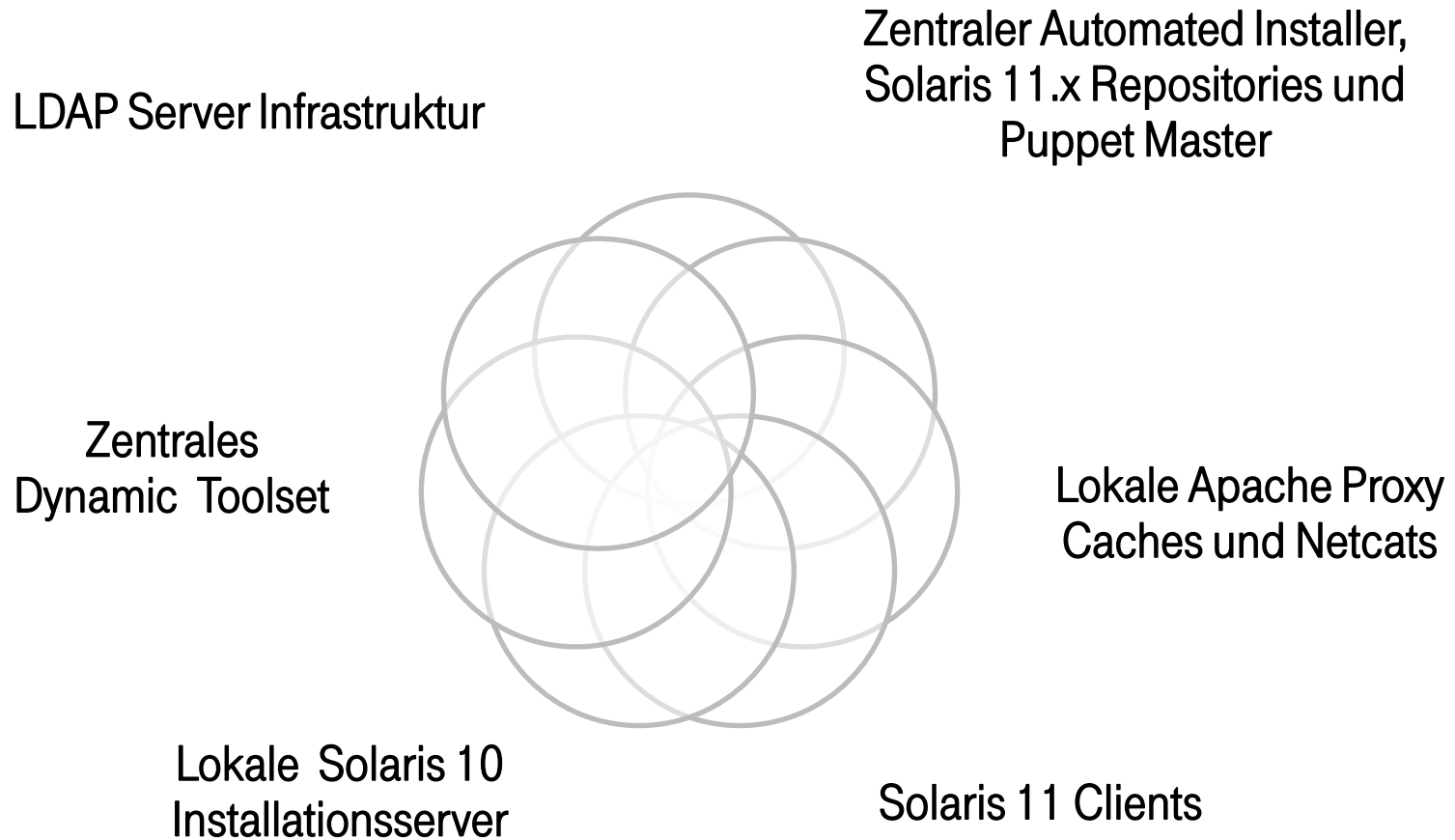
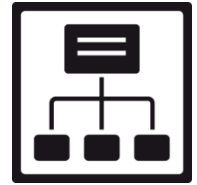
zentraler Puppet Server
zentraler Automated
Installer

Solaris 10 + 11

LDAP Server Infrastruktur
Dynamic Toolset

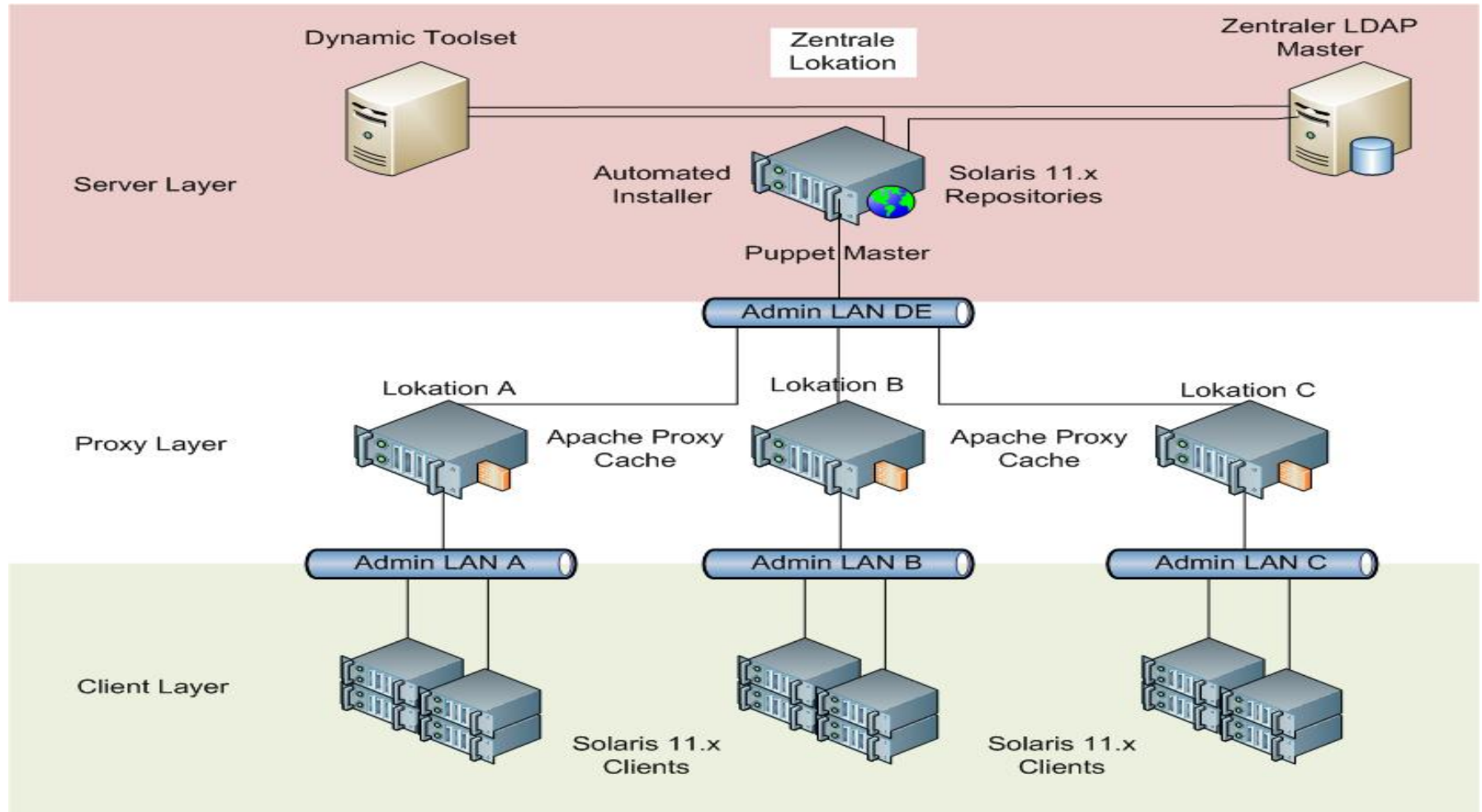
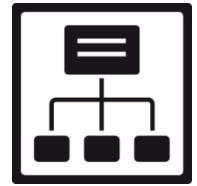
PUPPET EINSATZ BEI T-SYSTEMS

SOLARIS 11 ARCHITEKTUR ÜBERBLICK



PUPPET EINSATZ BEI T-SYSTEMS

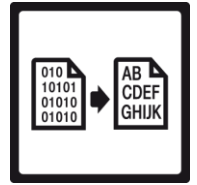
SOLARIS 11 ARCHITEKTUR ÜBERBLICK



PUPPET EINSATZ BEI T-SYSTEMS

ABLAUF EINER SOLARIS 11 INSTALLATION

1/2



- Solaris 11 Client wird mit Dynamic Toolset konfiguriert.

- Die Solaris Client Konfiguration wird im Hintergrund zentral in einer LDAP Datenbank gespeichert. Weiterhin wird der zentrale WAN-Boot-Server bzw. ein lokaler DHCP Server konfiguriert.

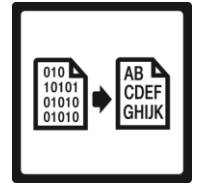
- WAN-Boot (SPARC) des Solaris 11 Clients erfolgt über lokalen Apache Proxy Cache.

- PXE-Boot (x86): DHCP-Request an lokal vorhandenen Solaris 10 Installationsserver. Nach Laden des Miniroots erfolgt eigentliche Installation über den lokalen Apache Proxy Cache (analog zu SPARC).

PUPPET EINSATZ BEI T-SYSTEMS

ABLAUF EINER SOLARIS 11 INSTALLATION

2/2



- Automated Installer Installation inklusive Installation des Puppet Agenten über den lokalen Apache Proxy Cache

- Puppet Agent startet als letzter Service und konfiguriert sich selbst

- Initialer Puppet Run

- Optional zweiter selektiver Puppet Run zur Bereitstellung von “Non Global Zones” und / oder “ORACLE VM for SPARC Guests”

- Zusätzliche Konfigurationsläufe können bei Bedarf initiiert werden

PUPPET EINSATZ BEI T-SYSTEMS

VERFÜGBARE REPOSITORIES



Solaris

Oracle Solaris 11.x
full repository

HA-Cluster

optional
für Oracle Cluster
Installationen

tsys

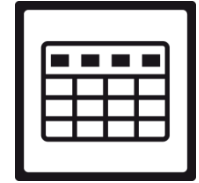
für T-Systems-
eigene Pakete

Symantec

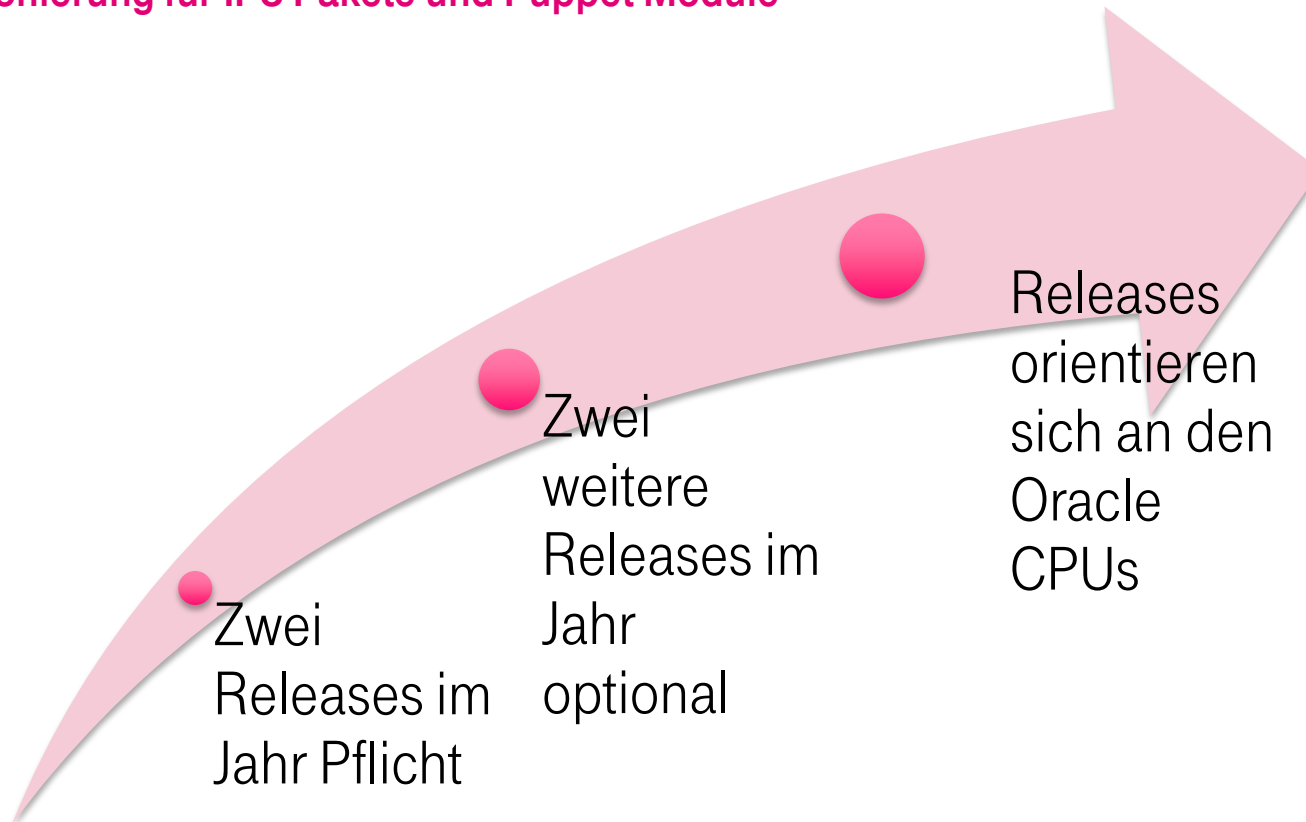
optional
für Symantec
Pakete

PUPPET EINSATZ BEI T-SYSTEMS

RELEASE PLAN

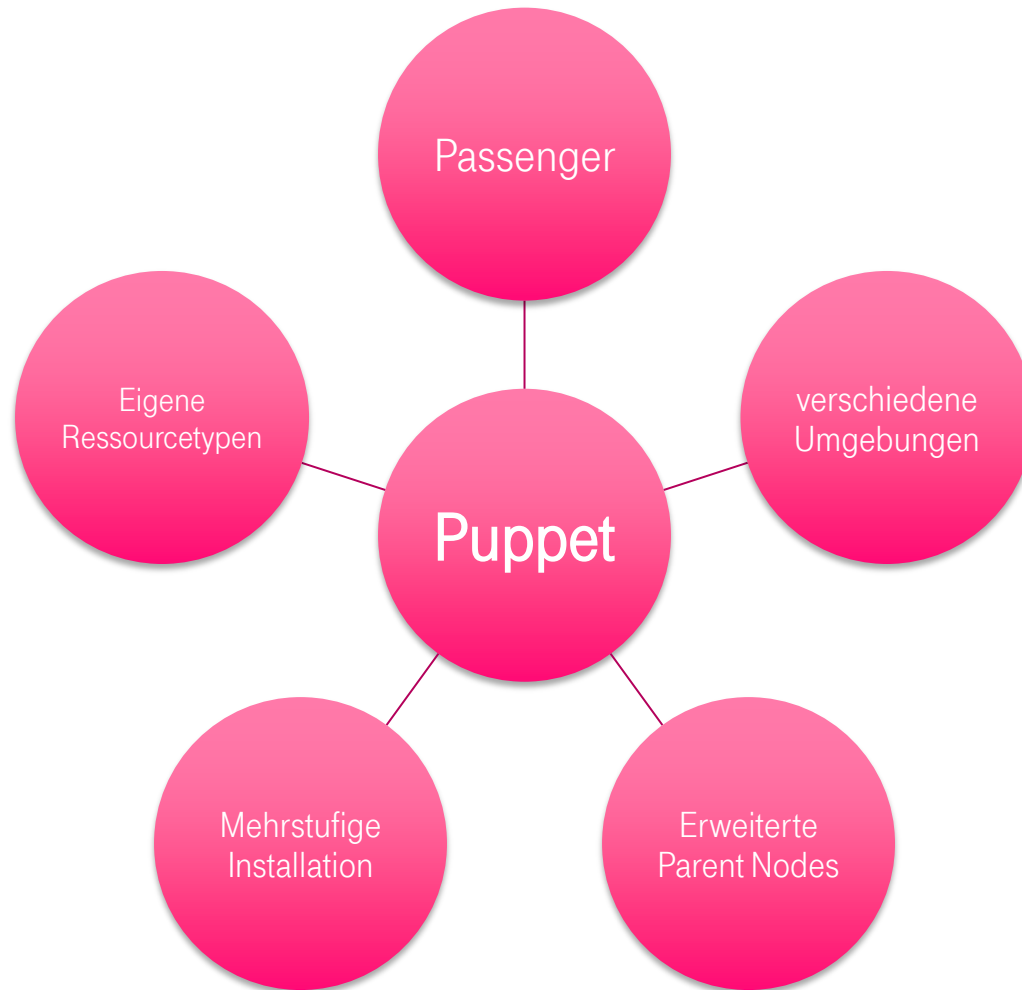


Solaris Versionierung für IPS Pakete und Puppet Module



PUPPET EINSATZ BEI T-SYSTEMS

WEITERE BESONDERHEITEN BEI T-SYSTEMS



AUSBLICK

T · · Systems ·



Laut Blog von Markus Flierl (VP Oracle Solaris Core Engineering) ist geplant, Puppet in das nächste Solaris 11 Release (11.2) zu integrieren.

Sobald die Solaris 11 Durchdringung bei T-Systems zukünftig hinreichend ist, können die Deployment Umgebungen für Solaris 10 lokationsabhängig zurückgefahren bzw. eingestellt werden.

Alternativ kann die Bereitstellung des Jumpstart Dienstes für Solaris 10 auch unter Solaris 11 erfolgen. Dies könnte dann auch einen Wechsel von Sysconf zu Puppet für Solaris 10 zur Folge haben.

QUELLEN



Puppet Labs:

<http://puppetlabs.com/>

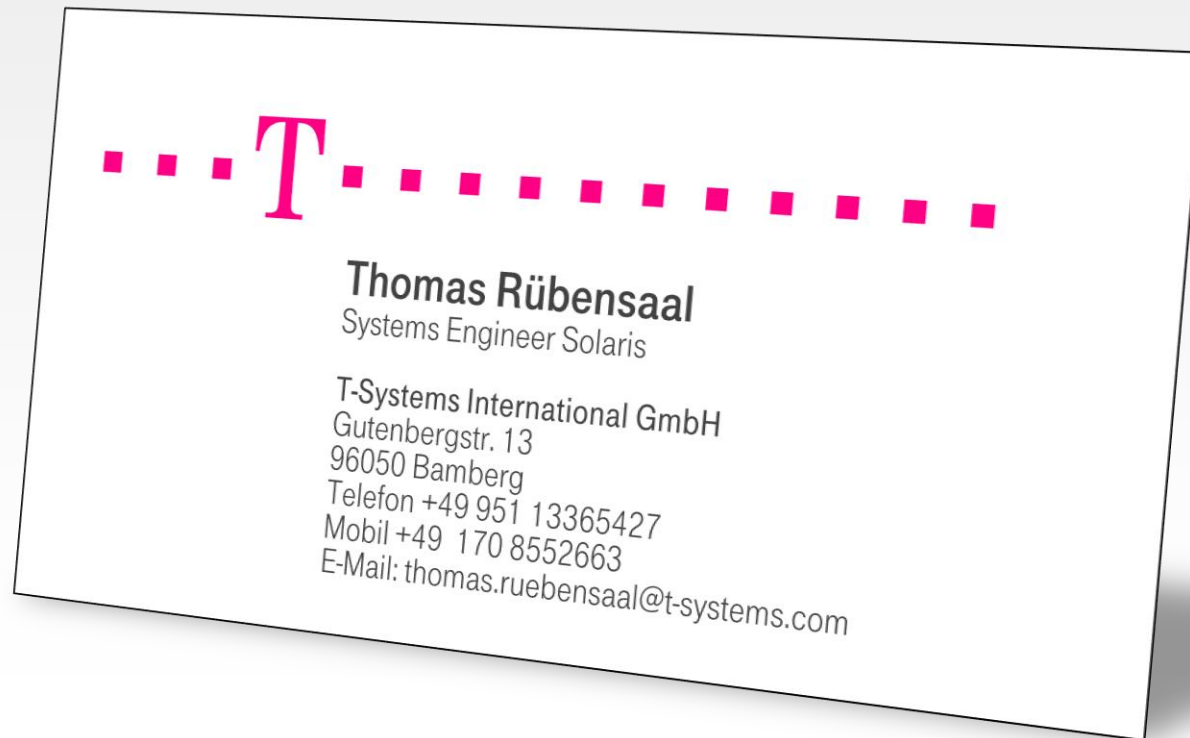
Puppet Dokumentation:

<http://docs.puppetlabs.com/puppet/>

Blog Markus Flierl, VP Oracle Solaris Core Engineering:

https://blogs.oracle.com/markusflierl/entry/solaris_general_session_at_oracle

FRAGEN?



VIELEN DANK!

T · · Systems ·